

Programm des Deutsch-Französischen Tags für Französischlehrer*innen
im Regierungspräsidium Stuttgart am 6. März 2020

La jeunesse et l'école en France à l'heure du numérique



13:00	Empfangskaffee und Informationsaustausch an den Ständen im Europasaal, Gebäude A			
14:00	<p style="text-align: center;">Grußworte</p> <p style="text-align: center;">Charlotte Spielewoy, Attachée für Sprache und Bildung für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland, Institut français Stuttgart</p> <p style="text-align: center;">StD Claudia Häberlein, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg</p> <p style="text-align: center;">Martin Villinger, Leiter der Frankreich-Bibliothek des Deutsch-Französischen Instituts Ludwigsburg</p>			
14:15	<p>Atelier A: Martin Villinger:</p> <p>Landlust Schule und Chancen abseits der Metropolen</p>	<p>Atelier B: Maryna Bidenko:</p> <p>Les applis au service du FLE (SEK1)</p>	<p>Atelier C: Sophie Philippi:</p> <p>La webradio, un outil au service des apprentissages</p>	<p>Atelier D: Stephanie Wössner:</p> <p>Beyond Reality: Zeitgemäße Bildung mit Extended Reality</p>
15:30	Kaffee und Informationsaustausch an den Ständen im Europasaal, Gebäude A			
16:00	<p>Atelier A: Martin Villinger:</p> <p>Landlust Schule und Chancen abseits der Metropolen</p>	<p>Atelier B: Maryna Bidenko:</p> <p>Les applis au service du FLE (SEK1)</p>	<p>Atelier C: Sophie Philippi:</p> <p>La webradio, un outil au service des apprentissages</p>	<p>Atelier D: Stephanie Wössner:</p> <p>Beyond Reality: Zeitgemäße Bildung mit Extended Reality</p>
17:15	Ausklang			

Deutsch-Französischer Tag für Französischlehrer*innen in Stuttgart am 6. März 2020 – zu den einzelnen Angeboten:

Martin Villinger, Deutsch-Französisches Institut: **Landlust – Schule und Chancen abseits der Metropolen**

Als am 17. November 2018 zum ersten Mal *Gelbwesten* Mautstellen und Kreisverkehre blockierten, stand auf einmal eine Bevölkerungsgruppe im Mittelpunkt des medialen Interesses, die bei sozialen Unruhen in Frankreich bisher kaum in Erscheinung getreten war: Die Bewohner des ländlichen Raums bzw. *La France qui se lève tôt*.

Wie gestaltet sich der Alltag für Menschen und v.a. für Schüler in Regionen, in denen Bahnlinien abgebaut werden und kaum noch ein Bus verkehrt? Ist die Situation wirklich so verzweifelt, wie Reportagen über *la Diagonale du vide* oder *la France désertée* glauben machen? Oder bietet sie, auch im Hinblick auf die angespannte Wohnsituation in und um die Metropolen und durch die Möglichkeiten der digitalen Vernetzung, neue, noch ungenutzte Perspektiven nicht nur für *Néoruraux* und Rentner, die Ruhe suchen, sondern auch für junge Menschen?

Im Rahmen des Ateliers sollen, u.a. anhand von Quellen aus dem Pressearchiv des dfi, statistischem und Videomaterial, Antworten auf diese Fragen gegeben werden und ein Eindruck vom Leben an Orten vermittelt werden, die abseits der Metropolen und Touristenströme liegen.

Maryna Bidenko, Lehrerin für Französisch als 2. und 3. Fremdsprache, Fachschaftsleiterin an einem Ganztagsgymnasium, Autorin beim Cornelsen-Verlag:

Les applis au service du FLE (SEK1)

Depuis peu, le sujet de l'usage des applications en cours de FLE gagne du terrain. Mais quelle application correspond le mieux à vos besoins? Cet atelier vous propose des solutions simples et efficaces à pouvoir tester sur place. Nous passerons en revue des outils de création, d'évaluation, de sondage ainsi que de travail coopératif. Cette échappée belle dans le monde numérique, vous permettra d'enrichir vos cours et vous offrira de nouvelles idées.

Pensez à apporter vos smartphones ou tablettes. Soyez prêts à installer 2- 3 applications au cours de l'atelier.

Sophie Philippi, Coordonnatrice du Centre de liaison de l'enseignement et des médias d'information (Clemi), académie de Strasbourg :

La webradio, un outil au service des apprentissages

La webradio constitue un outil intéressant pour rendre accessibles à tous la réalisation et la diffusion de contenus audio. Elle permet un travail approfondi de l'oral tout en renforçant les compétences médiatiques nécessaires à la production de l'information et offre la possibilité de se positionner face à l'information en développant sa capacité à la recevoir de façon critique.

Quel travail en classe est possible et avec quelles ressources? L'atelier se fondera sur des exemples précis de mise en œuvre.

Stephanie Wössner, Referentin für schulische Medienbildung am Landesmedienzentrum Baden-Württemberg: **Beyond Reality: Zeitgemäße Bildung mit Extended Reality**

Auch wenn heute in vielen Klassenzimmern digitale Endgeräte keine Seltenheit mehr sind, so findet häufig immer noch ein von der Lehrkraft konzipierter und durchgeführter "Unterricht" statt.

Im Zeitalter der Digitalisierung ist es jedoch an der Zeit, die bekannten Wege zu verlassen. Besonders interessant für die Fremdsprachen sind Virtual, Mixed und Augmented Reality. Dabei ist es von allergrößter Bedeutung, dass der Schüler aktiv und in Kooperation mit anderen Schülern Inhalte gestaltet und diese mit weiteren Schülern teilt.

Im Workshop soll es darum gehen, wie Schülerinnen und Schüler zeitgemäß Französisch lernen und wie wir sie dabei unterstützen können. Dies erfolgt anhand konkreter Unterrichtsbeispiele und praxisnaher Überlegungen. Auch werden verschiedene Projekte präsentiert, die interessierten Kolleginnen und Kollegen den Eintritt in diese für sie neuen Welten erleichtern können. Schließlich wird Zeit zur Verfügung stehen, um einige Ideen selbst auszuprobieren.

Die Teilnehmer*innen bräuchten ein Tablet oder ein Notebook.